



Kurzchronik der FFW Stachesried

An dieser Stelle möchte sich die FFW Stachesried mit einer Kurzchronik kurz vorstellen.

Die Freiwillige Feuerwehr Stachesried ist eine der ältesten Feuerwehren in der Gemeinde Eschlkam und wurde 1875 in der damaligen Gemeinde Stachesried - Seugenhof gegründet.

Zum 1. Kommandanten wurde 1875 Franz Schamberger, zum 1. Vorstand Anton Schreiner und zum Kassier Anton Schießl gewählt.

In der Technik um die Brandkämpfung und die Technische Hilfeleistung, die heute den größten Anteil der Einsätze darstellt, entwickelte sich die FFW Stachesried bis heute stetig weiter.

Es wurde nach der Gründung im Jahre 1875 im Jahre 1876 die erste Druckspritze und einige Kleingeräte angekauft.

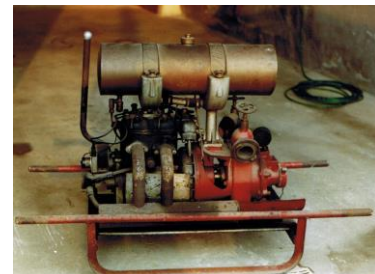
1899 wurde eine gebrauchte Handspritze angeschafft, die 1910 durch eine neue Handspritze abgelöst wurde.

1933 wurde die erste Motorspritze für 4.950,-- Reichsmark gekauft, bis am 11. April 1959 das erste Löschfahrzeug der Marke Borgward Typ B 2000 angeschafft wurde. Dieses erste Einsatzfahrzeug wurde umgerüstet und am 14. Mai 1959 in Dienst gestellt.

Am 03. Dezember 1962 wurde eine TS 8/8 Ziegler angeschafft und in Dienst gestellt.

1967 Neubau des Gerätehauses in der Seugenhofer Straße.

1968 wurde hierfür eine neue Sirene für 1.800,-- DM gekauft.



TS 8/8 Ziegler von 1962



Ford Transit von 1970

Im Frühjahr 1970 wurde ein Tragkraftspritzenfahrzeug der Marke Ford Transit mit Magirusaufbau angeschafft. Die Einweihung erfolgte am 01. Mai 1970.

Im Oktober 1976 wurde eine neue TS 8/8 Magirus angeschafft.

1977 folgte als Nachfolger des Fords Transit, ein neues LF8 „schwer“ mit Allradantrieb, schwerem Atemschutz und Beladeplan II (Technische Hilfeleistung). Das Fahrzeug wurde am 21. Juli 1977 in den Magiruswerken in Ulm übernommen.

Bei den Einsätzen können sich sicherlich noch viele aus dem Gemeindegebiet an die seit 1971 immer wiederkehrenden Hilfeleistungseinsätze wegen Wassermangels in der Gemeinde erinnern. Diese Einsätze erreichten 1982 ihren Höhepunkt.

Bedingt durch die außerordentliche Trockenheit war die Wasserversorgung der Gemeinde Eschlkam und Neukirchen b. Hl. Blut zusammengebrochen. Es wurde eine Schlauchleitung von Thürnhofen bis nach Schwarzenberg mit einer Gesamtlänge von ca. 12 km aufgebaut und damit die Verbindung von der Wasserversorgung im Hohen Bogen Winkel zur Wasserversorgung Bayerischer Wald hergestellt.

Vom 07. Juli 1982 bis zum 17. August 1982 war die FFW Stachesried mit jeweils weiteren 16 Feuerwehren des Inspektionsbereiches Furth im Wald Hohen Bogen Winkel an 15 Tagen im Einsatz. An den Wochenenden wurden die Feuerwehren aus dem ganzen Landkreisgebiet eingesetzt.

Die FFW Stachesried hat bei diesen Einsätzen 360,5 Stunden geleistet.

Es wurden dabei 4.560 cm³ Wasser gefördert.

Am 14. Dezember 1982 konnte das neu erbaute Feuerwehrgerätehaus in der Hauptstraße bezogen werden. 1984 fand die offizielle Gerätehauseinweihung mit einem Festakt statt.

Für die letzte größere Anschaffung, ein neues Löschfahrzeug LF 8/6, und der damit verbundenen hohen Eigenbeteiligung wurde am 04. Februar 2000 durch die Mitgliederversammlung grünes Licht gegeben. Am 24. Januar 2001 wurde das neue Löschfahrzeug abgeholt und im Rahmen des Gartenfestes 2001 fand die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges LF 8/6 statt. Mit dieser Investition wurde die technische Einsatzbereitschaft der FFW Stachesried, für die nächsten Jahre auf hohem Niveau gesichert.



Fahrzeugwechsel Januar 2001

Neben der eigentlichen Aufgabe des Brandschutzes ist die FFW Stachesried auch eine nicht mehr wegzudenkende, gesellschaftliche Stütze in der Gemeinde Eschlkam.

Nach der Gründung im Jahre 1875 erwarb die FFW Stachesried 1901 die erste Vereinsfahne und diese wurde in Rahmen einer Fahnenweihe 1902 eingeweiht.

Als nächstes Jubiläumsfest wurde am Sonntag, dem 22. Mai 1955 das 80-jährige Gründungsfest unter der Schirmherrschaft von Landrat Rudolf Nemmer begangen. Das Ehrenamt der Fahnenmutter hatte 1955 Franziska Breu übernommen und als Patenverein fungierte damals schon die Wehr aus Warzenried.



Gründungsfest 1955

Vom 27.06. bis 30.06.1975 konnte die Feuerwehr Stachesried ihr 100-jähriges Gründungsfest mit Fahnenweihe begehen. Die Schirmherrschaft übernahm für dieses Fest der Fabrikant Walter Feuchter aus der Ringelai. Als Festmutter stand Erna Reif der Feuerwehr zur Verfügung und als Festleiter fungierte damals Karl Vogl, der 1975 auch zum Vorstand gewählt wurde.

In der Frühjahrsversammlung am 10. April 1992 wurde einstimmig der Vorschlag zur Gründung einer Jugendgruppe angenommen. Alle interessierten Jugendlichen wurden zu einem Treffen am 22. April 1992 ins Feuerwehrgerätehaus geladen. Zur Jahreshauptversammlung berichtete der damalige Kdt. Schießl über 15 jugendliche Mitglieder der FFW Stachesried. Das Amt des Jugendwartes übernahm zusätzlich der damalige Kassier Werner Woischwill.

Im Jahr 2000 konnte die FFW auf ihr 125 jähriges Bestehen zurückblicken. Dies wurde mit einem großartigen Fest und der Segnung der restaurierten Gründungsfahne vom 23. bis 26. Juni 2000 begangen. Das Fest stand unter der Schirmherrschaft von Alois Fischer und das Amt der Festmutter bekleidete Dora Schießl hervorragend. Für eine reibungslose Organisation und Festleitung sorgte diesmal Markus Pongratz.

2003 wurde Karl Vogl zum Ehrenvorstand der FFW Stachesried ernannt. Karl Vogl engagierte sich 1975 als Festleiter und übernahm von 1975 bis 1991 das Amt des 1.Vorsitzenden der FFW Stachesried. Ferner hat Vogl auch als Schiedsrichter bei Leistungsprüfungen und als Funker und Atemschutzträger Einsatz- und Freizeitopfer für die FFW erbracht.

2003 wurde auch die Idee von 2002, eine Mehrzweckhalle neben dem FFW Gerätehaus zu errichten in die Tat umgesetzt. Baubeginn war Juni 2003. Mit einer Feier für den Bau am 14. November 2003 wurde die Umsetzung dieses Projektes entsprechend zum Abschluss gebracht, bei dem ca. 1500 Arbeitsstunden von vielen freiwilligen Helfern geleistet wurden. Auch wurde sehr vieles an Geld-, Holz- und Materialspenden durch die Bevölkerung erbracht.

Durch die jährlich wiederkehrenden Veranstaltungen wie Gartenfest, Feuerwehrball und die Christbaumversteigerung, aber auch die Jugendarbeit nimmt die FFW Stachesried neben dem Brandschutz und der technischen Hilfeleistung bis heute wichtige gesellschaftliche Aufgaben wahr. Vor dem Hintergrund der guten Unterstützung aus der Bevölkerung, insbesondere aus den Ortsteilen Stachesried und Seugenhof, und der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde Eschlkam wird sie diese Aufgaben auch sicherlich die nächsten Jahre weiterhin erfüllen können und auch gerne erfüllen.



Gerätehaus und Einsatzfahrzeug 2010

Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr – Freiwillige Feuerwehr Stachesried